

für den Maingau

Anzeigen kosten die festschreibende Nonpareilzeile oder deren Raum 75 Pfg., Reklamen die festschreib. Nonpar. Zeile 250 Pfg. Bezugspreis: monatl. mit Prämienlohn 4.25 Mfr. durch die Post 12.— fürs Vierteljahr.

26. Jahrgang

Ungebulb anspragte. (Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt.)

wandte. Bezeichnend für die Politik der Volkspartei ist, daß sie am Tage vor der Abstimmung mit den Regierungsparteien wegen der großen Koalition verhandelte und wäre dies nicht an der Ablehnung durch die Mehrheitssozialisten gescheitert, so hätte die Volkspartei am Tag der Abstimmung neben denselben Männern gesessen, die sie stützen wollte. Kurz vor Beginn der entscheidenden Sitzung entschied die 20 Mann starke Fraktion der bayerischen Volkspartei für Stimmenthaltung wegen der Haltung Wirths gegen Bayern. Damit schied der Sturz des Kabinetts unermesslich. Als die Sirenen die Abgeordneten zur Abstimmung zusammenriefen, war die Spannung aufs höchste gestiegen. Amerikanische Journalisten, die für Wirth gewettet hatten, zeigten betrübte Gesichter. Desgleichen die Regierungsparteien, während die Mitglieder der Rechten freudig bewegt waren. Es war das erste Mal in der Republik, daß ein Kabinett im Parlament fallen sollte. Alle bisherigen Kabinettswechsel haben sich hinter den Kulissen abgespielt. Zweimal durch außenpolitischen Druck, Versailles und London, einmal beim Kapp-Putsch. Diesmal hatte sich der Reichstanzler in die offene Feldschlacht, wie er es bezeichnet, begeben. Für eine andere Formulierung des Vertrauensantrages, die die Unabhängigen und bayerische Volkspartei für das Kabinett gewonnen hätte, war Wirth nicht zu haben. Noch nie war das Haus so besetzt, wie gestern. Die Tribünen konnten die Menschen kaum fassen. Hunderte standen noch in den Wandelgängen. Für eine Zuschauerkarte wurden große Summen von den Neugierigen geboten. Gedrängt voll war die Diplomatenloge, in der auch der englische Botschafter, Lord d' Abernethy, zu sehen war. Ein kurzes Redegeschehen wurde von dem Sprecher der Deutschnationalen begonnen durch scharfe Erklärungen der übrigen Opposition und Gegenerklärung der Regierungsparteien fortgesetzt. Dazwischen erhob sich der Reichstanzler, um in wenigen Sätzen noch einmal zu betonen, daß er volle Klarheit verlange und keine Verlausulierung. Der Abstimmungsakt beginnt. Die Schriftführer sammeln die Karten. Die Spannung wächst von Minute zu Minute. Der rechtssozialistische Präsident Löbe verkündet den Beginn der Auszählung. Ein Glodenzeichen. Löbe lächelt. Atemlose Spannung. 16 Stimmenthaltungen, 220 für Wirth, 185 Nein. Brausender Beifallsturm bei den Regierungsparteien und auf den Tribünen, verbuchte und geschlagene Gesichter rechts. Die Rechtsparteien verlassen fluchtartig den Saal. Zahllose Hände strecken sich Wirth entgegen, der von Anfang an äußerlich kalt und lächelnd geblieben war. In den Wandelgängen bleibt die große Erregung. Man versucht das Rätsel zu lösen. Sechs Abgeordnete der Bayern haben für die Regierung gestimmt, 3 Welfen, 25 Unabhängige haben gefehlt, darunter 12 die vor der Abstimmung den Saal verließen. Ebenso 2 der deutschen Volkspartei. Selbst die heutigen Morgenblätter der Rechtsparteien verheimlichen nicht den großen Sieg des Kabinetts. Bedenkt man ferner, daß in den äußeren Fragen die Unabhängigen und die Bayern geschlossen hinter dem Kabinett stehen, ebenso ein Teil der deutschen Volkspartei, so ist es nach der gestrigen Abstimmung sicher, daß Wirth in Genua die Ansicht von mehr als 2/3 des Reichstages vertreten wird. Die gestrige Abstimmung war zu gleicher Zeit ein Beweis, daß die Steuer- und Finanzfragen eine Mehrheit ohne die Volkspartei hat. Diese Tatsache wird nicht ohne Folgen bleiben.

Amthliches.

Bekanntmachungen der Gemeinde Flörsheim.

Verordnung über die Brotversorgung.

Nach Beschluß der Reichsregierung treten für die Getreide- und Mehlpriese zur Brotversorgung ab 16. Februar bzw. 19. Februar 1922 bedeutende Preiserhöhungen ein. Die Gründe hierfür sind bereits in der Presse eingehend erörtert worden.

Gemäß § 34 und 2 49 des Gesetzes über die Regelung des Verkehrs mit Getreide für die Ernte 1921 vom 21. Juni 1921 (R. G. Bl. S. 737) und der hierzu ergangenen Ausführungsanweisung vom 26. Juni 1921 wird für den Landkreis Wiesbaden mit Ausnahme der Stadt Biebrich das Gewicht und der Preis für Brot und Mehl im Kleinverkauf wie folgt festgesetzt.

a) bei Verwendung von 1400 Gramm Mehl für einen Laib rationierten Brotes, gleichwie in welcher Form gebaden, Verkaufsgewicht 1900 Gramm 24 Stunden nach dem Backen auf 13 Mark;

b) für ein Pfund Mehl, wie solches in Mischung vom dem Kreisausschuß an die Bäcker geliefert, im Kleinverkauf 4,30 Mark. Die Abgabe darf nur gegen Brotkarten erfolgen.

Rationiertes Brot darf nur gegen Brotkarte verausgabt werden.

Die Brotkartenabschnitte müssen für jedes Familienmitglied der zuständigen Woche entsprechend von der Gesamtbrotkarte abgetrennt und bei den Bäckereien spätestens in der gleichen Woche eingelöst werden. Bei der Mehlauteilung werden nämlich nur solche Karten entgegengenommen, die höchstens 4 Wochen einschließlich der Abrechnungswoche zurückliegen.

Zu widerhandlungen werden nach § 49 der Getreidegesetzgebung für die Ernte 1921 bestraft.

Diese Verordnung tritt mit der Gültigkeit der Brotkarte für die 28. Woche, am 20. Februar 1922 in Kraft.

Pfeiffer & Dillers echte Kaffee-Essen

 Die größte Tasse
 ist noch zu klein —
 Doch muß Pfeiffer & Diller
 darinnen sein!
 Originaldosen u. Silberpakete in den Geschäften!

Wird auf diese Brotkarte bereits vor dem 20. Februar rationiertes Brot eingekauft, kann der neue Preis hierfür erhoben werden. Mit dem gleichen Tage wird die Bekanntmachung über Brotversorgung vom 19. August 1921 aufgehoben.

Die Magistrat und Gemeindevorstände haben diese Verordnung sofort ortsüblich bekannt zu geben. Eine Abschrift dieser Verordnung muß in jeder Bäckerei zum Aushang gelangen.

Wiesbaden, den 13. Februar 1921.

Der Kreisausschuß des Landkreises Wiesbaden:
 3. Nr. 2. Kornst. 183. Schlitt.

Gefunden.

Als gefunden wurde abgegeben ein Handschuh und 2 Schlüssel. Eigentumsansprüche können auf dem hiesigen Bürgermeisteramt Zimmer 10 geltend gemacht werden.

Wird veröffentlicht.

Flörsheim, den 18. Februar 1922.

Der Bürgermeister Laud.

Nächsterhilfe ein
 Wohlfahrtsverein
 Flörsheim 7m.

Bekanntmachung.

Die nächste Sprechstunde der Mütterberatungsstelle findet am Mittwoch den 22. d. Mts. nachmittags von 3.30 Uhr im St. Josefs-Haus statt.

Geschäftsf. Aussch. des Wohlfahrtsvereins:
 Fritz Koerdlinger, Vorsitzender
 Lorenz Hartmann, Schriftführer

Volales und von Nah und Fern.

Flörsheim, den 18. Februar 1922.

* Die Not der Presse ist so groß, daß mehrere hundert Zeitungen in den nächsten Wochen eingehen werden, erklärte Abg. Held im bayerischen Landtag. Es gibt Zeitungen, die kaum noch 300 Abonnenten haben und infolgedessen auch keine Inserate bekommen. Sie sind dem Tode ausgeliefert. Aber auch die größeren Zeitungen haben schwer zu kämpfen, der Staat sollte ihnen helfen durch ein Verbot der Buchpreise für Papier. (!)

* Die Mainspitze schreibt: „Die Preisorgie im Zeitungsdruckpapier. Der Preis der bis 31. Dez. 1921 420 Mark für 100 Kilo betrug, wurde ab 1. Januar auf 700 Mark und ab 1. Februar neuerdings auf 730 Mark erhöht. Dazu kommen noch weitere Speisenaufschläge. Für den Monat März ist eine neue Preiserhöhung angekündigt. Zur Beurteilung dieses Dividendenwahnsinns fügen wir bei, daß im Frieden eine Wagenladung Zeitungspapier 2100 Mark gelostet hat bei freier Zufuhr, heute dagegen 73000 Mark ab Station.“ (Deshalb gehen wir ja auch kaputt. Und die 70 Prozent Dividende der Herren Aktionäre?)

VORSCHUSS-VEREIN FLÖRSHEIM A. M.

Eingetragene Genossenschaft m. u. H. - Gegr. 1872

BANK : SPARKASSE

Bahnhofstrasse 6 - Fernsprecher 91

REICHSBANK-GIRO-CONTO in FRANKFURT A. MAIN
 POSTSCHECK-CONTO: Amt Frankfurt am Main Nr. 5439

ERÖFFNUNG LAUFENDER RECHNUNGEN

Annahme von Depositengeldern und Spareinlagen.

GEWÄHRUNG von VORSCHÜSSEN und KREDITEN in LAUFENDER RECHNUNG

nach genossenschaftlichen Grundsätzen
 bei mässiger Zinsberechnung

AUSFÜHRUNG ALLER BANK- — MÄSSIGEN GESCHÄFTE —

Gewissenhafte, individuelle Beratung bei Kapitalanlagen
 und in allen Geldangelegenheiten.

BANK AM PLATZE

— Das Tauwetter hält an. Der Main steht immer und wird noch morgens und abends von Opelschen Arbeitern, aber auch tagsüber von sonst Passanten überbritten. Eiskundige sagen, daß die Fahr noch nicht allzugroß sei, weil das Eis immer eine recht stattliche Dicke besitze. Außerdem hat sich ganze Eisbede gesenkt und bildet eine unter mächtigen Pressung gehaltene, nach unten gewölbte Fläche. merhin ist seit heute ein merkliches Heben des Eises zu konstatieren und mit zunehmender Wassermenge auch sein Abgang bald erfolgen. Wir müssen des nochmals allergrößte Vorsicht empfehlen.

— Wichtig für Rentenempfänger. Die Rentenempfänger werden auf die pünktliche Abhebung ihrer züge an den Hauptzahltagen hingewiesen. Zur Lastung der Schalterstellen während des Monats wird bei dem hiesigen Postamt die Zahlung der Pfortenverorgungsgebühren vom 1.—5. einschl. und Zahlung der Versicherungsrenten vom 3. bis 5. jeden Monats gesperrt.

— Der Gesangverein Sängerbund gibt am Sonntag den 19. Februar einen bunten Abend im Sängerbund. Daß die allerersten Flörsheimer Komiker in die steigen, ist selbstverständlich. Neben allem Sonstigen wird auch ein Amarr als „Gänstibelschor“ aufgeführt und die neuesten Ergebnisse aus unserem Stadt Zoresheim zum Besten geben. Ein volles Haus natürlich zu erwarten.

— Der kath. Kirchenchor „Cäcilia“ veranstaltet am Sonntag ein Konzert im „Schützenhof“. Wir gehen auf das in heutiger Nummer abgedruckte Programm hierzu ganz besonders aufmerksam. Wir empfehlen die künstlerisch wertvolle, erste Veranstaltung recht fleißigem Besuch. Es sei bemerkt, daß Personen unter 16 Jahren keinen Zutritt haben.

th. Weilbach, den 17. Februar. Sitzung der Gemeindevorstellung vom 13. Febr. Anwesend 12 Herr

1. Einführung und Verpflichtung des für den zwischen aus der Gemeindevorstellung ausgeschiedenen Herrn Gerh. Simon neu eingetretenen Gemeindevorsteher Herrn Peter Bader.

Herr Peter Bader wird in sein Amt eingeführt und durch Handschlag verpflichtet.

2. Wahl von 2 Gerichtsmännern.

Auf Vorschlag werden die Herren Adam Koch u. Josef Müller 2. hierzu einstimmig gewählt.

3. Antrag der Kirchengemeinde und des Georg B. um Ankauf von je einer Parzelle an der Mainzerlatstraße.

Es wird beschlossen, den Antragstellern den freilichen Platz vor dem Kreuz für je 150 Mark zu überlassen.

4. Einführung von 2 Gebühren-Ordnungen.

Erstens: Einstimmig wird die vom Kreise vorgeschlagene Erhöhung der Baugebühren angenommen.

Zweitens: Ebenfalls werden die von der Bürgermeisterversammlung des Kreises vorgeschlagenen Sätze genehmigt. Arbeitsbescheinigungen, Kohlenbezugscheine u. dgl. sollen jedesmal mit einer Mark bezahlt werden.

5. Bewilligung von Mk. 80.— für Verbandsbeiträge für den preuß. Landgemeindevorstand.

Der Betrag wird einstimmig bewilligt.

6. Beschlußfassung über die Einsprüche gegen die a. 21. Jan. 22 erhobene Wassergeldordnung.

Der Beschluß vom 21. Jan. soll auf ein Jahr bestehen bleiben mit der Abänderung, daß die Sätze für die wirtschaftlich Schwachen vom Gemeindevorstand entsprechend ermäßigt werden. Außerdem sollen auf Veranlassung des Gemeindevorstandes Kontrollfahrten eingesetzt werden und hierzu die im Ort befindlichen Uhrverwendungen finden.

7. Antrag der beiden Ärzte, Herren Eichstaedt und Müller um Erhöhung ihres Fixums. Zur Erlangung einer Grundlage über die Erhöhung wird beschlossen, daß die Ärzte ihre Forderungen formulieren sollen.

8. Gewährung eines unverzinslichen Darlehens in Höhe von 435.— Mark gegen Eintragung einer Hypothek im Grundbuch.

Die Genehmigung wird vertagt.

* Flörsheim, 16. Febr. Zu dem Tode des heiligen Rodeln im Main verunglückten Kindes wird geschrieben. „Montag Nachmittag kam das 3jährige Töchterchen des Fabrikarbeiters Karl Kägele beim Rodeln ums Leben. Das Kind rodelte zusammen mit einem andern Mädchen auf dem Maindamm in der Nähe des Bootshauses der Rudergesellschaft Undine. Der Schlitten fuhr dabei in den Main, der dort an dem Ufer nicht zugestoppt ist. Während das eine Mädchen gerettet werden konnte, ertrank das obengenannte. Der Heizer Johann Schädel versuchte unter eigener Lebensgefahr das verunglückte Kind zu retten, brachte aber schließlich selbst Hilfe um dem Tode des Ertrinkens zu entgehen. Die Leiche des Kindes konnte nach etwa 2 Stunden geborgen werden.“

An die Gemeindevorstellung
 zu Hd. des Herrn Bürgermeisters!
 Anfrage.

Die sozialistische Arbeitsgemeinschaft verlangt Auskunft über die Tätigkeit der Polizeibeamten während der Nachtzeit in Bezug der Bewachung nicht zu ihrer Funktion gehörenden Güter.

Die soz. Arbeitsgemeinschaft
 i. a. J. Merkel.

Scharlachberg Meisterbrand

Bingen a. Rh.

Weinbrand in allen Preislagen, Alleinverkauf, H. Schmitt, Flörsheim a. M. — Telefon 99 — Brantwein-Ausschank

An die Gemeindevertretung zu H. des Herrn Bürgermeisters.

Die sozial. Arbeitsgemeinschaft bittet höflich den Vorsitzenden des Gemeinde-Parlaments folgende Anträge auf die Tagesordnung der nächsten stattfindenden Gemeindevertretersitzung zu stellen:

1. Antrag. Erhöhung der Sprunggebühren.
2. Antrag. Erbauung einer Leichenhalle evtl. Vergrößerung der Bestehenden.
3. Antrag. Anstellung einer Gemeinde-Krankenschwester. Die Begründung erfolgt in der Sitzung, in der obige Anträge zur Tagesordnung stehen.

Die sozial. Arbeitsgemeinschaft
i. A.: J. Merkel.

Moderne Kleidung für junge Mädchen.

(Nr. 566.)



Nur Befriedigung des auch für Konfirmantinnen sehr vorteilhaften Jungmädchenkleides war schwarzer Samt gewählt, der aber auch durch Wolstoff ersetzt werden kann. Die Garnitur besteht in breiter Seidentresse. Der in möglich breiter Querschaltel gelegte Rock ist leicht geriebt einem losen Futterleibchen angelegt, das im Rücken schließt. Zwischen den Querschalteln wird unten Treppenbeleg sichtbar, der mit je einer Schuppe über den Rockrand hängt. Das lange, lose Leibchen hat Rüschen schließ (Koh-in-noor-Druckknöpfe) und stark verbreiterte Schultern, die der dreiviertellangen unten offene und weite Ärmel plat angelegt ist. Um den vieredigen Ausschnitt legt sich ein treffens-besetzter Wattefaltenrand. Treppens-befestigt betont auch die Taillelinie. Zu diesem jugendlichen Kleide ist der Favorit-Schnitt Nr. 15295 der Internationalen Schnittmanufaktur, Dresden-R. 8, in 72, 76, 80, 84 cm Oberweite zum Preise von 5 M. erhältlich.

Favorit-Schnitte hierfeldt erhältlich bei:

Räthel Dittlerich Flörsheim a. Main Ksufhaus am Graben.

Kirchliche Nachrichten.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag den 19. Februar.
7 Uhr Frühmesse 8.30 Uhr Schulmesse 9.30 Uhr Hochamt.
nachmittags 2 Uhr Andacht die Versammlung des dritten Ordens fällt aus.
Montag 6.30 Uhr gest. Bruderschaftsamt 7 Uhr 2. Seelenamt für Margarete Kattenhäuser.
Dienstag 6.30 Uhr Stillschmeisse für Eheleute Anna Schüh (Schwesternhaus) 7 Uhr Jahramt für Eheleute Phil. Müller u. Kinder.
Mittwoch 6.30 Uhr Jahramt f. Anna Maria Merker. 7 Uhr 2. Seelenamt f. Phil. Dienst.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 19. Februar 1922.
Beginn des Gottesdienstes nachm. 2 Uhr

Bereins-Nachrichten.

Die Benutzung dieser Rubrik steht den werten Vereinen gegen eine vierteljährliche Gebühr von 12.50 M. offen. Es können einmal in der Woche 4 Zeilen aufgenommen werden. Weitere Zeilen werden mit 30 Pfg. berechnet.

Sportverein 09. Heute Abend 8 Uhr Spielerversammlung im Vereinslokal. Die Spieler und alle diejenigen, welche wünschen in eine Mannschaft aufgestellt zu sein, werden gebeten pünktlich zu erscheinen.

Gesangsverein Liederkreis. Heute Abend pünktlich 8 Uhr Gesangsstunde im Lammstübchen.

Kath. Gesellenverein. Alle diejenigen, welche ins Kartentomitee wollen, werden gebeten Dienstag Abend im Gesellenhaus zu erscheinen.

Humor. Musikges. Vg. Sonntag Mittag 1 Uhr Vorstandssitzung bei Adam Becker.

Gesangsverein Sängerbund. Am Montag Abend von 8-10 Uhr Gesangsstunde im Sängerbund. Pünktliches und vollständiges Erscheinen unbedingt erforderlich.

Ein möbl. Zimmer

mit voller Pension ab 1. März an besseren Herrn zu vermieten. Näheres im Verlag.

Gebr. Herrenfahrrad

zu verkaufen.

Näheres im Verlag.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode und der Beerdigung unseres lieben guten Onkels, Herrn

Philipp Dienst III.

sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank. Ganz besonderen Dank den barmh. Schwestern, dem Verein alter Kameraden, der werten Nachbarschaft, Freunden und Verwandten, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Sebastian Hartmann
Familie Gerhard Bullmann.

Flörsheim a. M., den 17. Februar 1922.

Erklärung!

Ich erkläre hiermit öffentlich, daß ich die Beleidigungen, die ich am 5. Febr. 1922 in Rüsselsheim im „Kaffee Ewald“ gegen das frühere Mitglied des Betriebsrates der Fa. Opel Adam Hardt, aus Flörsheim ausgesprochen habe, mit dem Ausdruck des tiefsten Bedauerns zurücknehme, da die Äußerungen nur etwas von mir Gedachtes darstellten. Ich bitte deshalb Herrn Sauer aus Flörsheim, das von mir Gehörte nicht weiter zu erzählen.

Adolf Linke
Rüsselsheim.

Sonntag Abend 8 Uhr!

Bei alledem, daß der Dalles Riesengroß ist in Flörsheim morgen der Teufel los. Dramatisch Bunter und noch Rösslein rot, Der Franzel bleibt da auch nicht tot. Beim Schoo, da drauße wie bekannt, Gibt er Konzert, so allerhand. Drum laß Dich morgen Abend ja nicht stören, Wenn Du was willst gesundes hören.

Direktion: Franzel.

Suche 2 Lehrlinge

für Spenglerei, Installation und elektr. Lichtanlagen.

Heinrich Hochheimer, Hauptstraße.

Konfirmanden-Anzüge Kommunanten-Anzüge

in schwarz, blau und farbig, I- u. II-reihig, in gediegenen Qualitäten.

Die Preise sind, da die Anzüge noch vor letzten großen Preissteigerung gekauft wurden, äußerst niedrig.

M. 300.-, 450.-, 650.-, 900.-, 1200.-

Bruno Wandt Wiesbaden
Kirchgasse 56.

Baumwoll-Waren

kaufen Sie immer am besten und billigsten bei

A. P. & E. Weil
MAINZ

Emmeranstrasse 28
Augustinerstrasse 51.

Antiseptischer Wundpuder

ein ausgezeichnetes Heilmittel für Wunden der Kinder.

Streuböje 3.- M.

Apothek zu Flörsheim.

Jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen

werden eingestellt. Schmirgelwerk, Weibacherweg

Bestellungen auf Drucksachen sowie Inseraten-Annahme

für die

„Eddersheimer Zeitung“

bei

Andr. Jost und Johann Becker
Bahnhofstrasse Fischergasse
in Eddersheim

Jetzt ist es höchste Zeit!

daß Sie Ihren Frühjahrsbedarf in Schuhwaren decken, denn weitere erhebliche Preissteigerungen sind unausbleiblich. Wir hatten Gelegenheit noch große Posten

Schuhe und Stiefel

in nur erstklassiger Ausführung preiswert zu kaufen und

empfehlen Ihnen Befichtigung unserer sechs Schaufenster!

Schuhhaus Gebr. David

Schusterstraße 35 Mainz Ecke Bebelgasse

Beyers Mode-Führer

für

Konfirmation

und

Kommunion

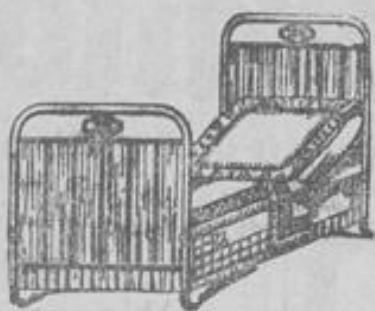
Ein reichausgestattetes Album mit über 50 grossen, kleidsamen Vorbildern

Sämtliche Modelle genau erläutert, Schnitte und Abplattmuster sofort lieferbar.

Für nur 8 Mark und 50 Pfg. für Zusendung

in jedem Buchladen oder vom Verlag Otto Beyer, Leipzig T

Postcheck-Konto 32279



Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!!

Beste Spezialqualitäten in unerschöpflicher Auswahl zu sehr niedrigen Preisen:

Metallbetten Deckbetten Matratzen Daunen-Decken
Holzbetten Plumeaus Bettfedern Steppdecken
Kinderbetten Kissen Daunen Woldecken

Eigene Anfertigung aller
Bettwaren und Matratzen
unter Verwendung bester
Stoffe u. besten Materials.

Betten-Spezialhaus **Buchdahl**, Wiesbaden
Bärenstrasse 4 * Bärenstrasse 4

Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Flörsheim a. M.

KONZERT

am 19. Februar 1922, 4 Uhr nachm. — (Nummerierte Plätze.)

- | | |
|---|-----------------|
| 1. „KYRIE“ aus der G-dur Messe op. 80 (Orchester) | M. Filke |
| 2. PROLOG: „Die heilige Cäcilia“ | Th. Körner |
| 3. ANSPRACHE des Hochw. Herrn Präses, Pfarrer Klein | |
| 4. WEIHNACHTSCHOR: „Tui sunt coeli“ op. 70
(Chor mit Orchester) | M. Filke |
| 5. „AVE MARIA“ Solo für Sopran | Gounod |
| 6. CHOR: „Heilige Nacht“ | J. Plag |
| 7. CHOR: „Mein Lied“ mit Tenorsolo, | A. Christie |
| 8. a) „WILDENLIED“ Sopransoli | E. Humperdink |
| b) „GRETLE“ | H. Plitzner |
| 9. CHOR: „Wiegenlied“ | W. Meister |
| 10. „BENEDIKTUS“ aus der Messe „Mater admirabilis“
(Chor mit Orchester) | P. Chriesbacher |
| 11. „SANKTUS“ aus der G-dur Messe op. 80 (Orchester) | M. Filke |
| 12. „HANS HUCKEHEIN, DER UNGLÜCKSRABE“
Schwank in 3 Akten v. O. Blumenthal, G. Kadelburg | |

HIERAUF BALL.

KARTEN IM VORVERKAUF: Frä. R. Höckel, Obermainstrasse,
Herr P. Dieser, Grabenstrasse.

Während des Konzertes bleiben die Saaltüren geschlossen.

Gesang - Verein „Sängerbund“ Flörsheim.

Motto:

Fühlst Du Dich velosse,
Sagst, koon Stern leicht mir,
Geh morje Owend ins Sängerheim
Dort wersch Du kurriert.

Wohin
gehen wir morgen??

zum bunten Abend
ins „Sängerheim“

Saöffnung 6.49 Uhr. Eintritt: Mitglied 2 Mk., Nichtmitgl. 3 Mk.

Es ladet ein der Vorstand i. A.: Theis.

Krankenzuschuß - Kasse „Eintracht“

Sonntag, den 19. Febr. 1922, findet die
alljährliche

„Mitglieder-Versammlung“

Mittags 1 Uhr im Karthäuserhof statt.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorstandes, Kassierers und Rechnungsprüfer.
2. Wahl des ausscheidenden Vorstandes, des Krankenbesuchers, der Rechnungsprüfer und des Schiedsgerichts.
3. Änderung der §§ 22, 28 und 32.
4. Verschiedenes.

Sollte die erste Versammlung nicht beschlußfähig sein, findet $\frac{1}{2}$ Stunde später die 2. statt.

Lacke und Oelfarben

ni bewährter Friedensqualität, sachmännlich hergestellt, Leinöl und
Fußbodenöl, Kreide in Qualität, Bolus, Gips, sämtliche Erd- und
Mineralfarben, Chemische Buntpasten

Farbenhaus Schmitt, Flörsheim am Main.
Telefon 69

Mitesser

Bild
im Gesicht u.
am Körper befestigt
roß und unverfälscht
Patent-Medizinale-Tabletten. Nach jeder
Befragung mit Zucker-Creme nach-
behandeln. Kräftigende Wirkung, von
Tausenden bestätigt. In all. Apothek.,
Drogerien, Parfümerie- und Friseur-
geschäften erhältlich.

Montag beginnen neue Kurse.



Gander's
prämierte Methode
in kurzer Zeit eine schöne
Handchrift

Buchführung, Stenographie
u. Kautschukstift. Preis, gratis.

Gander, Mainz
Schillerstrasse 48.

Gute Saat gibt
gute Ernte!

Wollen Sie erfräßig, hochgezücht.

„Sämereien“

so wenden Sie sich an die Firma

G. Nickel

Wiesbaden, Wellrigstr. 30.

— Telefon 1703 —

Verlangen Sie kostenlos

Preisverzeichnis.

Husten, Atemnot
Verschleimung.

Schreiben allen gern umsonst womit man
sich vom schweren Leiden befreit.
befeit. Frau Mahrn, Messenthin
bei Stettin

● Eier ●

legen Ihre Pühner, wenn Sie
Eier legen. Pfd. 8 Mk.
Läte mitbringen.

Sauer, Hauptstrasse 32.

Interieren bringt Gewinn

HERREN-STOFFE

darunter neueste Frühjahrs-Ausmusterung offerieren zu
folgenden Preisen.

Solide Lausitzer
und Euskirebener
Strapazier-Quat.
bis zu 80%, reine
Wolle, per Meter
von 80 Mk. bis
150 Mk.

Massanzug
von 900 Mk. an.

Blaue Chevrons
und Meltons
darunter bes. geeignete
Qualitäten für Konfir-
manden-Anzüge p. Mtr.
von 115 Mk. an.

Massanzug
von 1125 Mk. an.

Bessere u. beste
Anchener
Fabrikate
reine Wolle, dar-
unter schönste
Frühjahrsmuster
per Meter von
200 Mk. an

Massanzug
von 1550 Mk. an

EW. WENZEL

Zweigniederlassung Wiesbaden, Oranienstr. 14 — Telef 1297
Tuchgroßhandlung verbunden mit feiner Massschneiderei.

Bruch

Heilung

ohne
Operation
ohne
Berufsstörung
auf
naturgemäßen
Wege

Habenichts Spezial-Institut
für
Bruchkranke

Mainz Boppstr. 14^a Mainz

Sprechstunden:
jeden Freitag von 9 bis 1 Uhr
Warne vor Nachahmern!

Die Anwendung des Vortrags
ist sehr einfach und erfordert kei-
ne 1 Minute Zeit. — Des-
pekt, 300 Adr. Geheiler am fast
allen Gegenden, ev. d. auf-
wertschritt über die Habenichts
Methode wird Bruchleidenden
auf Wunsch vom

Haupt-Institut Köln
U.Sachsenhausen 39

gegen Rückgabe zugesandt.



Vergnügungs-Verein
„Edelweiss“ Flörsheim.

EINLADUNG

zu der am Sonntag, den 19. Februar 1922
nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr stattfindenden

:- Familien-Feier :-

mit Gedenktafel-Enthüllung
im Karthäuser Hof

Festmarsch
Begrüßung durch den Vorsitzenden
Lied: Die Sonne sank — Vereins-Quartett
Enthüllung der Gedenktafel
Prolog

„Das blutige Edelweiss“

Oberbayrisches Volksstück in 3 Akten von J. Rauter.

Personen:

Der Förster
Siegfried, dessen Sohn
Der Kreitholbauer
Moni, seine Tochter
Alra, deren Ziehweser
Der Sternholbauer
Franz, sein Sohn
Die Kranzberger Kell
Holzer Toni, Wilderer
Witzler Sepp
Der Gendarm
Zwei Bauern (stumme Rollen)

2. Teil

Musikstück: Zur Feier des Tages

Lied: Ich lag am Waldeesum

Zahnarzt und sein Patient

Hans, Michel, Wenzel

(Das dumme Kleeblatt)

Mampe und Rüssel

Wach- und Schließgesellschaft

Tango mit Riechen

Buchholzens Landpartie

Die beiden Nachwächler

Musik: Im Schönen Heil

Kassenöffnung 3 Uhr

Getränke nach Belieben — Eintritt pro Person 2.— Mk., einschl.

Programm. Karten im Vorverkauf bei den Mitgliedern und bei

Friseur Schäfer. — Die Mitglieder und deren Angehörige, sowie

Freunde und Gönner des Vereins sind herzli. eingeladen.

Der Vorstand.

Zither- und Mandolinen-Club

Gegr. 1921 „Alpentörschen“, Gegr. 1921

Einladung.

zu dem am Sonntag, den 19. Februar stattfindenden

1. Stiftungsfest

im „Hirsch“, verbunden mit Konzert unter freundi.
Mitwirkung des Zithervereins „Alpengruß“ Edders-
heim und Herrn Brindl-Unterliederbach (Cello)

Hierauf Ball

Eintritt an der Kasse 3.— Mk. Der Vorstand.

Kassenöffnung 3 Uhr — — — Anfang 4 Uhr.

Musik: Salontafel Gg. Kohl, Frankfurt a. M.

„Gestirte Lauten-Bänder“

in reichster
Auswahl zu billigen
Preisen bei

H. Dreisbach, Karthäuserstr. 6.